

Medienmitteilung

11. Juni 2019

Axpo steigert Betriebsergebnis, profitables Auslandsgeschäft

- Betriebsergebnis (EBIT) um CHF 144 Mio. auf CHF 403 Mio. gesteigert
- Profitables Auslandsgeschäft, hohe Nachfrage nach langfristigen Stromlieferverträgen (PPAs) in Skandinavien
- Übernahme des französischen Photovoltaik-Unternehmens Urbasolar als Plattform für internationales Wachstum im Solargeschäft

Die Axpo Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 ein erfreuliches Ergebnis. In der Berichtsperiode (1. Oktober 2018 bis 31. März 2019) haben vor allem die höhere Stromproduktion, die Auslandsaktivitäten sowie die anhaltende Kostendisziplin zur guten operativen Entwicklung beigetragen. Mit der geplanten Übernahme des französischen Photovoltaik-Unternehmens Urbasolar verstärkt Axpo das Engagement bei den erneuerbaren Energien und verschafft sich eine Plattform für weiteres Wachstum im internationalen Solargeschäft.

Andrew Walo, CEO Axpo, sagt dazu: «Die gute operative Leistung im Halbjahr bestätigt die auf Wachstum, Optimierung und Diversifikation ausgerichtete Strategie von Axpo. Das profitable Wachstum trägt entscheidend dazu bei, die Axpo Gruppe erfolgreich weiterzuentwickeln.»

Guter Start ins Geschäftsjahr 2018/19

Die Gesamtleistung der Axpo Gruppe blieb im Halbjahr 2018/19 auf Niveau der Vorjahresperiode bei CHF 2551 Mio. (erstes Halbjahr 2017/18: CHF 2538 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg in der Berichtsperiode um 55,4 Prozent auf CHF 403 Mio. Die höhere Verfügbarkeit der beiden KKW Beznau und Leibstadt sowie das sehr gute Handelsergebnis haben die nochmals tieferen Strompreise überkompensiert. Die tieferen Strompreise resultieren aus Absicherungsgeschäften von 2016. Das Unternehmensergebnis erhöhte sich um CHF 239 Mio. auf CHF 435 Mio. Eine höhere Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen sowie die tieferen Strompreise liessen den operativen Geldfluss im Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 48 Mio. auf CHF -239 Mio. zurückgehen.

Langfristige Abnahmeverträge für subventionsfreie erneuerbare Energien

In Umsetzung ihrer Strategie hat die Axpo Gruppe die profitablen Geschäftsfelder im Ausland weiter ausgebaut. Im Fokus stehen das massgeschneiderte Kundengeschäft für Energielösungen (Origination) sowie das Geschäft mit Power Purchase Agreements (PPAs). Oft ermöglichen erst diese langfristig ausgelegten Abnahmevereinbarungen mit Windpark- oder Photovoltaikbetreibern den Ausbau der erneuerbaren Energien ohne Subventionen. Axpo nimmt europaweit mit ihren Betriebs- und Handelskompetenzen in diesem neuen Geschäftsfeld eine Führungsrolle ein. Im Halbjahr 2018/19 konnten mehrere PPAs in Skandinavien sowie weitere Verträge in Polen, Spanien und in Frankreich abgeschlossen werden. In Italien ist Axpo auch im Endkundengeschäft tätig und verfügt mittlerweile über mehr als 300'000 Lieferpunkte, von denen aus Kunden mit Energie beliefert werden können.

Vom Potenzial der Photovoltaik überzeugt

Im Geschäftsfeld mit erneuerbaren Energien verfügt die Axpo Gruppe mit Volkswind über einen erfolgreichen und profitablen Windparkentwickler, der im Halbjahr 2018/19 in Frankreich rund 28 MW und im April nochmals 24 MW an Windkraft in Betrieb genommen hat. Nach dem erfolgreichen Aufbau des Windgeschäfts über die Tochter Volkswind will sich Axpo auch verstärkt im wirtschaftlich interessanten Photovol-

taik-Markt engagieren. Deshalb hat Axpo entschieden, das französische Photovoltaik-Unternehmen Urbasolar zu übernehmen. Gleich wie die erfolgreiche Tochter Volkswind wird auch Urbasolar unter dem Dach der Axpo Gruppe unternehmerisch und flexibel agieren können.

Axpo baut in der Schweiz ihre Position als Nummer 1 bei erneuerbaren Energien aus

Axpo ist nicht nur im Ausland stark bei den erneuerbaren Energien, sondern ist mit ihrem Portfolio aus Wasserkraft und Biomasse bereits heute die grösste Produzentin von erneuerbaren Energien in der Schweiz. Im abgeschlossen Halbjahr hat die im Endkundengeschäft aktive CKW die installierte PV Leistung weiter ausgebaut. In den vergangenen sieben Jahren hat CKW Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von gegen 25 MWp installiert. Mitten im Bau befinden sich derzeit im Kanton Uri die Wasserkraftwerke Schächen und Erstfeldertal sowie in der Schöllenen das Dotierkraftwerk Urnerloch.

Chancen der digitalen Transformation aktiv ergreifen

Axpo will die Chancen der digitalen Transformation strategisch nutzen, um bestehende Geschäftsfelder effizienter zu bewirtschaften und neue profitable Geschäftsfelder zu entwickeln. So setzt Axpo zur vorausschauenden Wartung von Wasserkraftturbinen auf neuartige akustische Sensoren, deren Daten durch innovative Algorithmen (Machine Learning) ausgewertet werden, oder entwickelt in Spanien eine Big-Data-Plattform zum effizienteren Betrieb von Windparks. Ein weiteres Projekt kombiniert die strategischen Stossrichtungen von Axpo in den Bereichen erneuerbare Energien und digitaler Transformation: nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in Wuppertal hat die Axpo Tochter Elblox im vergangenen Halbjahr in Halle eine Plattform zum Handel von Ökostrom basierend auf der Blockchain-Technologie lanciert.

In der Schweiz hat Avectris, welche sich als führende IT-Dienstleisterin für mittelständische Unternehmen in der Schweiz positioniert, Anfang April das seit über 40 Jahren etablierte Schweizer IT-Unternehmen Comicro übernommen. Mit diesem Schritt baut Avectris ihre eigenen Professional Services-Kompetenzen im Bereich IT-Infrastruktur weiter aus und ergänzt ihr Portfolio mit dem Bereich IT-Ausbildung. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Meilenstein bei der weiteren Umsetzung der Avectris-Wachstumsstrategie.

Axpo erneut als weltbestes Stromhandelsunternehmen ausgezeichnet

Wie stark Axpo in der internationalen Energiebranche positioniert ist, zeigt das ausgezeichnete Abschneiden beim massgebenden Ranking für den Energiehandel. Die von den Fachmagazinen „Risk“ und „Energy Risk“ unter Kunden und Gegenparteien durchgeführte Bewertung gilt in der Branche seit Jahren als der wichtigste Massstab für die Bewertung von Energiehandelsunternehmen. Rund 1500 Teilnehmer beurteilen die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen nach Kriterien wie Preis, Innovation, Flexibilität, Market Making, Verlässlichkeit und Integrität. Erneut wurde Axpo dieses Jahr als weltbestes Stromhandelsunternehmen ausgezeichnet.

Stromerträge werden ab 2020 wieder steigen

Die zu Tiefstpreisen von 2016 abgesicherte Stromproduktion des laufenden Geschäftsjahrs wird das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um CHF 150 Mio. belasten. Operativ geht Axpo deshalb von einem anspruchsvollen zweiten Halbjahr aus. Zusätzlich kann das Ergebnis der Axpo Gruppe von der Entwicklung der mittelfristigen Strompreiserwartung und der Kapitalmärkte beeinflusst werden. Wie früher kommuniziert wird Axpo von den wieder anziehenden Strompreisen in Europa ab dem Geschäftsjahr 2019/20 profitieren, da sie einen Teil ihrer Absatzpreise auf drei Jahre fixiert hat.

Kennzahlen der Axpo Gruppe, erstes Halbjahr 2018/19 (1. Oktober 2018 bis 31. März 2019)

	2018/19 (in Mio. CHF)	2017/18 (in Mio. CHF)
Gesamtleistung	2 551	2 538
Betriebsergebnis (EBIT)	403	259
EBIT in % der Gesamtleistung	15,8%	10,2%
Unternehmensergebnis	435	196
Unternehmensergebnis in % der Gesamtleistung	17,1%	7,7%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-239	48
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Darlehensforderungen)	-112	-39
Bilanzsumme	20 972	19 820
Eigenkapital	5 690	5 352
Eigenkapitalquote in % der Bilanzsumme	27,1%	27,0%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	4 580	4 339

Über Axpo: Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
www.axpo.com